© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

friedigt sein: wir hatten vor Jahren eine überreiche Ausbeute. Von Murcia über Alcazar und Aranjuez nach Madrid. Die Fahrt geht dann weiter nach Norden über Escorial, Valladolid, Burgos und Vitoria. Um die naturhistorisch wenig bekannten baskischen Provinzen kennen zu lernen, die sich im Gegensatz zu Alt- und Neukastilien durch reichen Pflanzenwuchs, namentlich Wälder und Wiesen, auszeichnen, wird in Zumarraga oder Bilbao, beide Orte herrlich gelegen, ein entsprechender Aufenthalt genommen. Die Weiterreise erfolgt über die beiden allbekannten und reizenden Seebäder San Sebastian und Biarritz nach Bayonne. Von hier über das durch köstliches Klima und Lage ausgezeichnete Pau in die Pyrenäen. Als Ausgangspunkte für zu machende Exkursionen sind vorgesehen: Laruns (Eaux-Bonnes), Argelès, Cauterets und Bagnères-de-Bigorre, Alle diese Orte haben vorteilhafte Lage am Fusse des Gebirges, die reiche Flora bedingt eine nicht minder reiche Fauna; alle Höhenlagen sind vertreten, von der warmen Talsohle bis zur Schneegrenze. Ueberdies bieten alle diese Orte, als vielbesuchte Bäder, jeden Komfort, der auf der spanischen Seite der Pyrenäen gänzlich fehlt. Die Heimreise erfolgt über Bordeaux, Poitiers, Tours, Orleans und Paris nach Köln. Die gemeinsame Reise endet in Paris und haben die Mitreisenden dadurch Zeit und Gelegenheit zum Besuche der Weltausstellung.

Dauer der Reise: 50 Tage. Preis derselben, Frankfurt (München) bis Köln: 1400 Mark. Eisenbahnfahrt 2. Klasse Die Abreise erfolgt, da die Pyrenäen erst vom Juli an am besten besucht werden, um den 20. Juni. Die Bedingungen sind dieselben wie bei den vorhergehenden Reisen. Ebenso werden die Anmeldungen baldigst erbeten.

Blankenburg in Thüringen.

Dr. O. Schmiedeknecht.

Herrn *C. Baudrexler, Rottweil!*

Dass Sie meine Behauptungen als unrichtig erklären, soll mir ganz gleichgiltig sein, denn alle Herren, welche Catocala Eier von Ihnen bezogen, werden es schon erfahren und beweisen das ich recht habe. Wenn *Sie* aber behaupten, dass ich für *meine Person* alle Jahre Raupen hiesiger Catocalen bekannt mache und verkaufe, so ist dies eine grosse Unwahrheit, Sie scheinen entweder zu träumen oder sehr kurzsichtig zu sein; und haben demnach anstatt **Puppen** Raupen gelesen. Nehmen Sie doch mal eine recht grosse Brille, und sehen Sie damit alle Jahrgänge aller Zeitschriften genau durch, wenn Sie dann ein Inserat finden, das meine gedruckte Unterschrift trägt, und in dem Catocala **Raupen** bekannt gemacht sind, so senden Sie dies an die Redaktion dieser Zeitschrift und bitten um gütigen Abdruck. Können Sie dies? dann ist Ihnen geholfen, andernfalls haben Sie sich im höchsten Grade lächerlich gemacht.

Franz Rudolf Malfi, Gravosa.
(Süd-Dalmatien.)

Neu-eingelaufene Kataloge.

F. A. Cerva, Sziget Csép I. Post Sziget szt Márton, Ungarn, hat seine Naturalienliste für 1900 herausgegeben, welche ausser Vertretern sämtlicher Insektenordnungen auch Spinnen, Vogeltiere, Nester und Bälge umfasst; ausserdem eine hübsche Anzahl präparirter Raupen und interessanter Biologien, getrocknet und in Spiritus. Bei Abnahme grösserer Posten wird auf die ohnehin sehr niedrigen Preise noch ein bedeutender Rabatt gewährt. *R.*

Vereinsbibliothek.

Von Herrn Paul Born ging als Geschenk ein: Carabus cancellatus var. balcanicus von Paul Born. (Aus den Verh. der k. k. zool. bot. Ges. Wien, 1899.)

Von Herrn Oskar Schultz: Phosphorescirende Lichterscheinung an den Antennen von Asteroscopus sphinx.

Beschreibung einer aberrativen Form von Mamestra dentina von Oskar Schultz.

Von Herrn F. Wickham: On Coleoptera found with ants by H. F. Wickham.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Anzeigen.

Ceroglossus. Offerire sehr schöne tadellose Exemplare von: glor. v. sellasonicus Mk. 3.—, v. angelicus, v. valdiviae, Buqueti, v. andestus, v. castroensis, valdiviae, Darwini, D. v. conchiens, suturalis, à Mk. 1.50, Darwini v. indiconotus Mk. 2.—, sybarita à Mk. 2.—. Alle 12 Stück für Mk. 18.— franko (Wert Mk. 70.—) Kassa voraus. Porto extra. Auch Tausch exotischer Coleopteren gegen europäische. **Ag. v. Nerbéda,** Mélnik. Bohemia.

Catocola-Raupen!!

Paranympha I. Häut. 3 Mk. 20 Pf., II. H. 5 Mk. Futter: Pflaume und Schlehe; **dilecta** I. Häut. 4 Mk. II. H. 5 Mk. Futter: unsere Eiche, frisst auch zur Abwechslung Ahorn; **conversa** I. Häut. 3 Mk., II. 4 Mk. Futter: Schlehe und Eiche; **nymphæa** I. Häut. 5 Mk., II. 7 Mk. Futter: Eiche; **conjuncta** I. H. 7 Mk., II. 10, Futter: Eiche; **lupina** I. Häut. à Stck. 2 Mk., 6 Stck. 10 Mk., 12 Stck. 18 Mk. Futter: Saalweide. — **Porto excl. Betrag vorher oder Nachnahme.** Bestellungen werden nur bis **I. April** angenommen.

C. Baudrexler, Rottweil-Rathaus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: Vereinsbibliothek. 167